



# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

63. Jahrgang

Langenargen, 11. September 2015

Nummer 36

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)  
**Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542/4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



**Redaktionsschluss:** Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zum Tag des offenen Denkmals

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am kommenden Sonntag, 13. September, findet wiederum der bundesweite „Tag des offenen Denkmals“ statt. Er steht unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“.

Für die Langenargener Veranstaltung haben wir hierzu unsere beiden historischen Brücken über die Argen ausgewählt. „Eisenbahn- und Kabelhängebrücke: Brückenschlag in die Moderne“. Über dieses Thema hält Herr Ulrich Boeyng, Oberkonservator a. D. beim Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, einen Fachvortrag. Anschließend finden Führungen zu beiden Brücken statt.

Zu dieser bewirtschafteten und musikalisch umrahmten Veranstaltung, die um 14:30 Uhr im Gewächshaus des Bauhofs beginnt, lade ich Sie herzlich ein.

Joachim Zodel, Stv. Bürgermeister

### Schulanfänger unterwegs

**Bitte nehmen Sie mehr Rücksicht auf Kinder**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Sommerferien sind vorbei und ab der kommenden Woche gehen zahlreiche Schulanfänger aus allen Teilen unserer Gemeinde erstmals ihren Weg zur Schule. Für viele von ihnen ist dieser Schulweg noch neu und ungewohnt. Vielfach müssen die Hauptverkehrswege überquert werden.

Bitte fahren Sie in den nächsten Wochen besonders aufmerksam. Nehmen Sie Rücksicht auf die kleinen Verkehrsteilnehmer und reduzieren Sie vor allem Ihre Geschwindigkeit, wenn Kinder am Straßenrand stehen.

Denken Sie in den kommenden Herbst- und Wintertagen an schlechte Sicht und längere Bremswege, wenn die Schülerinnen und Schüler am Morgen zur Schule unterwegs sind.

Es grüßt Sie

Ihr

Achim Krafft, Bürgermeister

### Samstag, 12. September 2015 – Feuerwerk in Langenargen

Am morgigen Samstag findet aufgrund einer Feierlichkeit auf Schloss Montfort ein Feuerwerk im Bereich des Schlosses statt.

Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.

### Bürgerservice geschlossen

Am Dienstag, 15.9.2015 bleibt der Bürgerservice aufgrund einer Fortbildung **bereits ab 11.30 Uhr geschlossen**.

Am Mittwoch sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da. Wir bitten um Beachtung.

### Gemeindeverwaltung, Tourist-Information, Bücherei im Münzhof, Kinderkrippe „Zwergenhaus“ und Kindergarten Bierkeller-Waldeck bleiben am Dienstag, 22. September 2015 geschlossen

Am Dienstag, 22.9.2015, bleiben das Rathaus, die Tourist-Information, die Bücherei im Münzhof, die Kinderkrippe „Zwergenhaus“ sowie der Kindergarten Bierkeller-Waldeck wegen einer betriebsinternen Veranstaltung geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

### Bürgerversammlung am 24.9.2015 im Münzhof – Vorankündigung

Zur Erörterung wichtiger Gemeindeangelegenheiten findet am **Donnerstag, 24.9.2015 um 18.00 Uhr** eine Bürgerversammlung im Münzhof statt.

### Beschluss über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 der „Stiftung Hospital zum Heiligen Geist“

Aufgrund von § 97 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 4.07.2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert am 04.05.2009 (GBl. S. 185, 188) i. V. m. § 14 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08.01.1992 (682, S. 21), zuletzt geändert am 04.05.2009 (GBl. S. 185, 191), § 83 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 des Elften Buches Sozialgesetzbuch vom 26.05.1994 (BGBl. I. S. 1014), zuletzt geändert am 23.10.2012 (BGBl. I. S. 2246) und der Pflegebuchführungsverordnung vom 22.11.1995 (BGBl. I. S. 1528), zuletzt geändert am 20.12.2012 (BGBl. I. S. 2751) hat der Stiftungsrat am 29. Juli 2015 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wie folgt beschlossen:

### § 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird

- im Erfolgsplan auf einen Jahresverlust in Höhe von 84.000,00 €
- im Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben von je 668.400,00 €

festgesetzt.

### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird für das Wirtschaftsjahr 2015 auf

0,00 €

festgesetzt.

### § 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 300.000,00 € festgesetzt.

Das Landratsamt Bodenseekreis hat mit Erlass vom 24. August 2015 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses des Stiftungsrates

vom 29. Juli 2015 über den Wirtschaftsplan 2015 gemäß §§ 121 Abs. 2 GemO, 96 Abs. 3 und 97 Abs. 1 GemO i.V.m. § 31 Stiftungsgesetz bestätigt.

Der Wirtschaftsplan liegt in der Zeit von Montag, den 14. September 2015 bis Dienstag, den 22. September 2015, jeweils einschließlich, im Rathaus, Zimmer 23 während der üblichen Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Langenargen, den 07.09.2015



Achim Krafft

Stiftungsratsvorsitzender  
Bürgermeister

## ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

### Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Renate Hubertz, Lerchenweg 17, zur Vollendung ihres 84 zur Vollendung ihres 12. September.

Frau Christl Maria Schellhorn, Lindauer Str. 60, zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 12. September.

Frau Hildegard Maria Kurmann, Am-selweg 17, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 12. September.

Herrn Jakob Erich Sommer, Mühlstr. 19, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 12. September.

Herrn Manfred Cüppers, Adlerstr. 2, zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 13. September.

Herrn Horst Karl Wilhelm Heinemann, Sägestr. 1, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 13. September.

Frau Rosmarie Helga Eckart, Fischerstr. 17/2, zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 14. September.

Frau Ingrid Heide Boger, Steigweg 8, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 14. September.

Herrn Dr. Helmut Kurt Müller, Eckenerstr. 8, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 15. September.

Herrn Gerhard Hörmann, St.-Anna-Str. 1, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 15. September.

Frau Christa Maria Milz, Kirchweg 11, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 15. September.

Herrn Luigi Bruno, Friedrichshafener Str. 27/2, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 16. September.

Frau Gertrud Bartuschek, Hungerberg 2, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 16. September.

Frau Marion Hildegard Martin, Hirschweg 6, zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 17. September.

Herrn Reinhold Braun, Hungerberg 2, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 17. September.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

### Abfuhr von Gartenabfall

In Langenargen werden Gartenabfälle am Freitag, 18. September, kostenlos abgeholt. Das kompostierbare Material muss am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr morgens am Straßenrand bereit stehen. Damit die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens den Abfall abtransportieren und entsorgen können, sind folgende Regeln zu beachten:

**Was wird gesammelt?:** Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Beeten, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckkreisig usw.

**Wie müssen die Gartenabfälle an der Straße bereitgestellt werden?** Äste und sonstiger Baum- und Strauchschnitt bitte auf eine Länge von maximal 1,5 Metern kürzen und unbedingt bündeln (nur verrottbare Schnüre verwenden). Kleinmaterial in gut einsehbare und entleerbare Behälter füllen (z. B. Plastikwannen, Kunststoffbehälter, feste Kartons oder stabile Säcke). Aufgeweichte Papiersäcke werden mit entsorgt. Bitte keine gelben Säcke oder andere dünnwandige Säcke benutzen. Die Gebinde und Behälter dürfen jeweils nicht schwerer als 20 Kilo sein. Abgefahren werden nur Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen.

**Was wird nicht mitgenommen?** Gartenabfälle, denen Metall- oder Plastikteile anhaften und solche, die nicht gebündelt sind. Baum- und Strauchschnitt mit einer Astlänge von über 1,5 m und Äste mit einer Stärke von über 10 cm im Durchmesser. Verschnürte Säcke und zweckentfremdete gelbe Säcke können nicht entleert werden.

Alle Termine und Infos gibt es auch unter [www.abfallwirtschaftsamt.de](http://www.abfallwirtschaftsamt.de). lra

### Regelmäßige Öffnungszeiten und wöchentliche Termine

**Tourist-Information:** Mo. bis Fr. 9-12.30 Uhr und 13.30-18 Uhr; Sams-

tag, Sonntag und Feiertag 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 933092. ti

**Bücherei im Münzhof:** Öffnungszeiten: Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. tb

**Lesefoyer der Bücherei:** Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 14-18 Uhr, Mi. 10-12 u. 14-18 Uhr, Do. 10-12 u. 14-19 Uhr, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr. tb

**Recyclinghof:** Mi. 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. bma

**Gästebegrüßung mit Ehrung:** Dienstags bis Ende Oktober. Treffpunkt 9.30 Uhr vor der Tourist-Info mit halbstündigem Spaziergang durch Langenargen, Ehrungen. Teilnahme mit Gästekarte frei. ti

**Energie tanken am See mit Jin Shin Jyutsu:** Jin Shin Jyutsu ist Balance für Körper und Geist, durch die eigenen Hände. Bis 29. September, bei trockenem Wetter, jeden Dienstag von 10-11 Uhr auf der Uferwiese in Langenargen am Kinderspielplatz statt. Bitte Sitzunterlage mitbringen! Info: Heidrun Zeidler, Tel.: 07543 - 9398360 oder 0171 - 4140386. hz

**Museum Langenargen:** Di.-So. 11-17 Uhr; Erw. 4 Euro/Erm. 3 Euro; freier Eintritt für Kinder sowie mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee. Jeden Mittwoch, 15 Uhr: Führung – Eintritt ohne Zuschlag. ti

**Strandbad Langenargen:** Täglich von 10-19 Uhr. Abbaden Strandbadsaison 2015 am 12. September, 10 Uhr: mit individueller Kleidung, derjenige mit dem „witzigsten Kostüm“ wird mit einer Strandbad-Jahreskarte 2016 prämiert. ti

**Turbesteigung auf Schloss Montfort (nur bei guter Witterung):** Tägl. 10-12 u. 13-17 Uhr; Erwachsene 2 Euro/Kinder 1 Euro, freier Eintritt mit BodenseeErlebniskarte/Gästekarte Schwäbischer Bodensee. ti

**Geführte Radtour:** Treffpunkt ist mittwochs, 10 Uhr, im Hotel Seeperle, An-meld. bis Di., 18 Uhr, Tel.: 07543 - 93360.

Dauer: 1,5 Std.; kostenlos mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee. ti

**Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe durch die Langenargener Bucht:** Jeden Mittwoch, 17 Uhr; einstündige Rundfahrten durch die Langenargener Bucht mit Blick auf Schloss Montfort;

nur bei guter Witterung. Voranmeldung bis Dienstag, 18 Uhr in der Tourist-Info, Tel. 07543 - 933092, erforderlich. Fahrpreise: 15 Euro; mit Gästekarte 11 Euro. Kinder von 6-14 Jahren 6,50 Euro, Kinder unter sechs Jahren sind frei. Gäste mit der BodenseeErlebniskarte – einmalig freie Fahrt. ti

**Kirchenführung in der Langenargener Kirche St. Martin mit Orgelmusik – „1/4 vor 10“:** Donnerstags bis Ende September; Kirchenführung mit anschließender Orgelmusik. Eintritt. mb

**Historischer Spaziergang:** freitags, 10.30 Uhr; Treff: Schloss Montfort, Teilnahme kostenlos. ti

## Flüchtlingszahlen steigen

### Ein Gespräch mit Bürgermeister Achim Krafft

Nach einer Meldung der dpa geht das Bundesinnenministerium mit Stand vom 8.9.2015 von 800 000 Menschen aus, die in diesem Jahr noch in Deutschland Asyl suchen werden. Dass alle Prognosen schon bald von der Realität überholt werden können, belegen auch die Ereignisse des vergangenen Wochenendes, an dem die Länder Bayern und Baden-Württemberg vorübergehend Katastrophenalarm auslösten. THW, DRK und Feuerwehren kümmerten sich um Flüchtlinge, die über Ungarn nach München gereist waren. Der Zustrom an Hilfesuchenden aus Krisengebieten gerät zur gesamtgesellschaftlichen Herausforderung, auf die sich auch die Verwaltungsebenen erst einstellen müssen.

Die Redaktion hat zu diesem Thema ein Gespräch mit Langenargens Bürgermeister Achim Krafft geführt. Darin zeichnet er ein sehr positives Bild über Langenargener Hilfsbereitschaft und Willkommenskultur. Aber auch die „Ehrenamtsfalle“, das Engagement der Freiwilligen bis zur Erschöpfung, und das Problem des Flächenbedarfs für Wohnbauland sowie die erwarteten Neuregelungen von Bund und Ländern waren dabei ein Thema. In der heutigen Ausgabe veröffentlichen wir den ersten Teil des Gesprächs.

*Montfort-Bote:* „Herr Bürgermeister Krafft, es werden noch sehr viel mehr Flüchtlinge nach Europa kommen, auch Langenargen wird weitere Asylsuchende aufnehmen. Was ist Ihr Wunsch an die Langenargener?“

Bürgermeister Achim Krafft: „Zum Ersten bin ich wirklich sehr dankbar, dass wir sehr viel Unterstützung erfahren durch unseren Helferkreis und die Kirchengemeinden, was uns wirklich enorm unterstützt in allen unterschiedlichen Lebensbelangen. Da wird hier wirklich sehr schnell eine Brücke gebaut in den Alltag, was sehr wertvoll ist. Und zum Zweiten, wofür ich sehr dankbar bin: Wir bekommen aufgrund unserer letzten Aufrufe eine ganze Reihe von Angeboten, die man sich auch vorstellen könnte – aber zum praktischen Teil: Die Umsetzung ist nach wie vor sehr schwierig, also viele Räume, auch wenn sie uns angeboten werden, können wir dann trotzdem nicht für diese Nutzung zur Verfügung

stellen. Deshalb sehen wir, dass wir sehr viele Räder drehen müssen, damit es gelingt, entsprechenden Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

*Montfort-Bote:* „Es wird in Deutschland diskutiert, Augenärzte für eine medizinische Erstaufnahme zuzulassen, weil Allgemeinmediziner auf den Zustrom an Asylbewerbern nicht länger bewältigen können. Ein weiterer Vorschlag ist, neuere Brandschutzauflagen wieder etwas zurückzunehmen für Gebäude, die baulich sonst nicht für eine Unterbringung geeignet wären – gibt es auch in Langenargen Gebäude, die davon betroffen sein könnten, wenn es zu solch einem Entschluss käme?“

Bürgermeister Achim Krafft: „Wir haben tatsächlich Objekte, die davon betroffen wären, es gibt schon eine erste Welle der Erleichterung, zumindest in der Theorie, in der Praxis funktioniert's noch nicht. Wir haben da auch konkret kommunale Flächen, die wir zur Verfügung stellen möchten, wo es allerdings andere Schutzziele gibt, die dem derzeit noch widersprechen, was in der momentanen Phase nicht nachvollziehbar ist. Da das Schutzgut ‚Schutz des Menschen‘ mit Sicherheit das höchste ist, höher als jedes andere Schutzgut, das wir eigentlich dahingehend sehen müssen. Zumindest nach meinem Dafürhalten.“

*Montfort-Bote:* „Die Bundeskanzlerin hat die Deutschen in Anbetracht der hohen Flüchtlingszahlen zu mehr Mitgefühl aufgefordert. Wie Sie sagen, ist die herzliche Unterstützung in Langenargen ja längst vorhanden?“

**„Ich will, dass die Leute wissen, dass sie hier in Sicherheit sind.“**

*Bürgermeister Achim Krafft*

Bürgermeister Achim Krafft: „Wir haben sicher den Vorteil, dass wir im Vergleich zu anderen in der Region mit der Thematik schon sehr früh sehr intensiv betraut waren, weil wir ja schon 110 Menschen aufnehmen durften zum Jahreswechsel. Da hatten wir schon sehr früh den intensiven Kontakt, was es bedeuten kann – und wo wir auch eine sehr große Hilfsbereitschaft haben erfahren können aus der Bevölkerung heraus, was aber nicht bedeuten soll, dass das dann ein Thema ist, das auf Dauer so angelegt ist. Auch bei uns lässt natürlich das Engage-

ment, das Interesse nach, jetzt wissen wir ja, dass die nächste Welle spätestens im November kommt und dann brauchen wir wieder zusätzliche Unterstützer und Helferkreise. Die Langenargener haben die Hilfsbedürftigkeit gesehen bei den Leuten, die angekommen sind, und haben Hilfsbereitschaft dann auch sehr intensiv gelebt. Das Mitgefühl in Langenargen ist da. Genau.

*Montfort-Bote:* „Wie viele Leute könnten im November kommen, gibt es da schon Zahlen?“

Bürgermeister Achim Krafft: „Zahlen sind natürlich in keinsten Weise mehr verlässlich. Wenn man die Zahlen sieht, die in den Landeserstaufnahmen angenommen wurden – ich kenne es aus meiner alten Heimat, die alte Kaserne, die belegt wurde, damals gab es ja eine Plangröße 500 bis 1000 Maximalbelegungen. Ich war letzte Woche dort und hab dann gehört, dass man dort aktuell 3200 Menschen untergebracht hat, die Stadt hat knapp 24 000 Einwohner, aber wie gesagt, das war mal eine Plangröße von 500. Wir sind jetzt dort bei 3200 und haben angekündigt bekommen, in den nächsten Tagen noch mal gut 1000 Leute dazuzubekommen. Das sind dann wirklich auch Entwicklungen, die jenseits dessen sind, was man sich auch vorstellen kann. Deshalb muss man sagen: Alle Planzahlen, die man mal hatte, sind bei Weitem überholt.“

*Montfort-Bote:* „Turnhallen, Vereinsräume, Schulräume werden in manchen Gemeinden im Moment mit Asylsuchenden und Flüchtlingen belegt, sind das auch hier Überlegungen, die in Erwägung gezogen werden müssen vor diesem Hintergrund?“

Bürgermeister Achim Krafft: „Bei uns eher unwahrscheinlich, weil wir ja schon diverse Angebote haben, die bei uns schon da sind, und Weiteres planen, was wir schon in Bau haben, Weiteres, wo wir hoffen, dass das noch gelingt. Ich denke, jetzt kurzfristig ist das bei uns kein Thema, aber Sie können das nicht für die Dauer ausschließen. Man will's ja auch nicht ausschließen, das muss man auch klar sagen. Natürlich ist die Belegung einer Halle immer ein sehr, sehr spätes Mittel, das man ergreift, aber ich muss auch sagen, bevor jemand in einem Zelt im Freien schläft, davor muss es halt eine Halle sein, die man dann aus der Regelbelegung rausnimmt. Geeignete Räume dafür jetzt schon zu benennen, wäre

verfrüht, aber natürlich spielen wir diese Szenarien für uns auch durch. Wir wüssten schon, was wir dann machen.

*Montfort-Bote:* „Wie hat sich das bisher gestaltet, wie viele der 110 Flüchtlinge sind derzeit noch in Langenargen?“

Bürgermeister Achim Krafft: „Im Moment 39 oder 40. Also momentan relativ wenige. Ab spätestens November werden diese Zahlen jedoch deutlich steigen. Nicht nur das Haus in der Unteren See-straße, das der Landkreis belegt als Gemeinschaftsunterkunft, wir haben auch mehrere gemeindliche Unterbringungen, die sind bewusst auf der Fläche verteilt. Und da funktioniert's auch relativ gut.“

*Montfort-Bote:* „Hat sich die beengte Situation auch ein bisschen gestreckt, von Leuten, die zu zweit, zu dritt in kleinen Zimmern untergebracht sind?“

Bürgermeister Achim Krafft: „Man muss jetzt sehen, wie andere Liegen-schaften belegt werden, dann sind auch diese 24 oder 25 Personen für das Haus relativ gut, wirklich relativ gut, und das muss auch funktionieren. Ich muss nicht bloß von denen etwas erwarten, die da sind und als Gastgeber fungieren, sondern ich muss auch von denen etwas erwarten, die kommen und die auch dann das Gastrecht wahrnehmen: Dass sie sich auch in unserem System zurechtfinden und das auch wollen. Man muss sich da auch schon mit Sicherheit zusammen weiterentwickeln. Ich erwarte auch von dem, der kommt, dass er sich aktiv in unser System einfindet. Bei uns hatten wir da bisher eigentlich sehr positive Erfahrungen insgesamt. Es gibt natürlich immer und überall Reibungspunkte, aber das ist völlig normal, wenn man die Belegungsdichte sieht, die Lebenssituation sieht – was die Menschen erlebt haben – und dann doch die sehr andere Kultur bei uns, dann muss man sagen, aber da-für funktioniert es bei uns gut.“

*Montfort-Bote:* „Es ist also anzunehmen, dass es wieder ein Willkommen geben wird für die Menschen, die hier ankommen?“

Bürgermeister Achim Krafft: „Also, wenn man sieht, wie positiv das funktioniert hat, denke ich: Auf jeden Fall ‚ja‘. Ich denke, das war auch das klare Signal, auch an unseren Helferkreis, dass man hier wirklich auch noch deutlich mehr machen muss. Mit Sicherheit auch mehr Personalressourcen zur Verfügung stellen, auf allen Ebenen, – wird uns genauso treffen ... Es müssen, es müssen weitere Ressourcen freigestellt werden, einfach, weil das ein Dauerthema sein wird. Diese ersten Leute, die wir vor einem Halb-, Dreivierteljahr erwartet haben, sind ja nur die Spitze des Eisberges. Also es kommt ja jetzt gesichert viel, viel mehr und auch auf einen viel längeren Zeitraum. Deshalb wird das kein Thema sein, wo ich sage, wir gehen da jetzt rein, in einem Jahr ist es vorbei, das wird es einfach nicht sein. Also werden wir uns

auch anders aufstellen müssen.

*Montfort-Bote:* „Die Feuerwehr Langenargen hat ja unlängst das technische Hilfswerk dabei unterstützt, abschließbare Spinde in eine Unterkunft im Kreis zu bringen.“

Bürgermeister Achim Krafft: „Ja, die Spinde waren, glaube ich, in Oberteuringen eingelagert, das war auch eine Initiative aus unserer Wehr heraus, hier zu unterstützen, das war nicht so, dass wir gesagt haben: sie müssen. Sie haben sich von sich aus positiv mit eingebracht. Die haben gesagt ‚Wir schicken da ein paar Leute mit dazu‘, toll ...“

Das Gespräch mit Bürgermeister Achim Krafft führte Tania Volk, Redaktion des Montfort-Boten Langenargen. tv

### Bisherige Handhabung im Asylverfahren

Im Asylverfahren unterscheidet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zwischen vier unterschiedlichen Schutzarten: Asylberechtigung, Flüchtlingsschutz, subsidiärer Schutz und Abschiebungsverbot. Je nach Schutzart erhalten Personen im Asylverfahren einen Aufenthaltstitel mit einer Dauer von einem bis drei Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung bzw. einem möglichen Übergang in einen Daueraufenthalt. (Quelle: [www.bamf.de](http://www.bamf.de)) Bisherige Praxis war, dass Asylbewerber noch vor Feststellung ihres Status von den Erstaufnahmeeinrichtungen auf die Kreise verteilt wurden. Somit sind auch in Langenargen Freundschaften zwischen Helfern und solchen Flüchtlingen entstanden, die wenig Chancen auf ein Bleiberecht haben. Davon betroffen sind überwiegend Menschen aus dem Balkan. „Das ist für die Helfer sehr belastend“, weiß Bürgermeister Achim Krafft. mb

Weitere Infos unter [www.bamf.de](http://www.bamf.de)

### Hilfe und Beratung

**Beschützendes Haus:** Frauen- und Kinderschutzhaus. Telefonisch: Mo. - Fr., 8.30-15 Uhr. Tel.: 07541 - 4893626, [www.frauenhaus-bodenseekreis.de](http://www.frauenhaus-bodenseekreis.de).

**Hilfe bei Überschuldung:** DGV Deutsche Gesellschaft z. Förderung d. Verbraucherentschuldung e.V.; Info und Termine unter Tel.: 0761 - 2928690.

**Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung der Caritas:** Tel.: 07541-3000-40, Katharinenstr. 16, Friedrichshafen.

**Selbsthilfegruppe Angehörige Alkohol- und Medikamentenabhängiger:** Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3, Markdorf, Info-Tel.: 07555 - 919841.

**Selbsthilfegruppe für Stalking-Opfer:** Betroffene können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Landratsamt Bodenseekreis, anmelden: Tel.: 07541 - 2045838; [selbsthilfe@bodenseekreis.de](mailto:selbsthilfe@bodenseekreis.de).

**Ergänzende Altersvorsorge:** Speziell geschulte Experten, kostenlos, neutral. „Servicezentrum für Altersvorsorge“: Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge. [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

**Energiespartipps Energieagentur:** Tel.: 07541 - 2899510, [info@energieagentur-bodenseekreis.de](mailto:info@energieagentur-bodenseekreis.de). Info: [www.energieagentur-bodenseekreis.de](http://www.energieagentur-bodenseekreis.de).

### Ausstellungen

**Letzte Gelegenheit – Aktuelle Wech-selausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch (alter Bahnhof) – „Wild-bienen, Hummeln und Hornissen“:** Eine Wech-selausstellung von Meinrad Loh-müller, Aktion Wildbienenschutz Rotten-burg. Öffnungszeiten bis 30. Sept.: Di., Mi., Do. von 14-17 Uhr; Fr., Sa., Sonn- & Feiertag von 10-13 Uhr & 14-17 Uhr; Öff-nungszeiten ab 1. Okt.: Di., Mi., Do. 14-16 Uhr; Fr. 9-12 Uhr; Sonn- & Feiertage 14-17 Uhr. – bis 13. Sept.

**Letzte Gelegenheit – Ausstellung Jug-endspraykunst in Langenargen:** In ver-schiedenen Einrichtungen und öffentli-chen Gebäuden werden in Langenargen zurzeit die Spraykunstwerke von Ju-gendlichen ausgestellt. Mit technischem Beistand von Profi-Sprayer Apo Naber konnten sich die jugendlichen Künstle-rinnen und Künstler am Uferfest-Sams-tag mit der Spraydose kreativ auslassen. Entstanden sind 24 tolle Kunstwerke: bunte Kreationen von Schriftzügen, Fan-tasiebildern, Landschaftsausschnitten, Komikfiguren, Jugend-Slogans und Dar-stellungen bewegender Themen. – bis Mitte September

**Kunstpark am See; Dietlinde Sten-gelin – Zwischen Wasser und Himmel:** Freilichtausstellung am Bodenseeufer. Öffentlich zugängliche, großformatig gerahmte Bildinstallationen der in Lan-genargen ansässigen Malerin Dietlinde Stengelin. – bis 31. Okt.

**„Fotokunst – Traumwelt Bodensee“:** Sommerausstellung des Museums mit Schwarz-Weiß-Fotografien von Siegfried Lauterwasser, Rupert Leser, Toni Schneiders, Werner Stuhler, Franz Thorbecke, sowie Kunst aus der Graf-schaft Montfort und dem 1200-jährigen Langenargen; Führungen mittwochs, 15 Uhr (ohne Aufpreis). Eintritt: 4 Euro/ Erm. 3 Euro; freier Eintritt für Kinder u. mit Gästekarte. Di.-So. 11-17 Uhr. **Im kommenden Jahr** steht der 50. Todestag von Hans Purrmann ins Haus, dem gro-ßen Künstler, von dem das Museum eine der umfangreichsten Gemäldesammlun-gen beheimatet. Er war Mitbegründer der Academie Matisse. Um Purrmann, seine Freunde, Wege und Schaffensorte drehen sich die Themen der jährlichen Sommerausstellungen. Seine späten Jah-re hat der berühmte Künstler in Lan-genargen verbracht. – bis 11. Okt.

**Oliver Jäger – Aussicht:** Luftaufnahmen aus dem Zeppelin NT; Öffnungszeiten 9.30-12 und 15-18 Uhr. Buch-Kunst-Galerie Jäger, Marktplatz 14, Langenargen. – bis 2. Nov.

### SBS erleichtert Zugang zum Internet für Senioren

Bereits auf der Hauptversammlung im Frühjahr hatte die SBS angekündigt, sich um die Senioren zu bemühen, denen der Zugang zu Internet und E-Mail noch nicht gelungen ist.

Im Laufe der Recherchen wurde klar, dass mit herkömmlichen PCs und Notebooks die Hemmschwelle nur sehr schwer zu überwinden ist. Dabei nimmt der Druck aus der Gesellschaft zu, das spüren die „Abstinenzler“ schon ganz deutlich: Kinder, Enkelkinder, Vereine und ganz allgemein die Gesellschaft kommunizieren per E-Mail, Videoanruf und stellen Informationen online bereit.

Nach einer Reihe von Gesprächen ist die Erkenntnis gewachsen, dass nur mit einem neuen, einfach zu handhabenden Medium die Hemmschwelle überwunden werden kann.

Hier bietet es sich an das Tablet ohne getrennte Elemente wie Maus, Tastatur, etc. und extrem mobil zu nutzen.

Die SBS bietet jetzt die Möglichkeit, sich Schritt für Schritt mit diesem Medium vertraut zu machen. Ziel einer Seminarreihe ist es, das Internet in Basisfunktionen zu nutzen:

- Lokale Veranstaltungen und Ereignisse, z.B. [www.langenargen.de](http://www.langenargen.de)
- Wetterberichte und -vorhersagen
- Informationen, z.B. Nachrichtenportale
- Zugang zu Angeboten/Versendern (wie Newslettern von Lebensmittelketten).

Weiterhin soll das Lesen und Schreiben von E-Mails und die Anlage von Adressen geübt werden.

Das Erleichtern des Zugangs zu Informationen durch Apps ist ebenfalls wichtiger Bestandteil des Seminarumfangs. Wir wollen aber nicht überfrachten, sondern Basiswissen sicher vermitteln, erfahrungsgemäß gehen die Senioren dann sehr selbstständig auf „Entdeckungsreise“, wenn erst die Schwelle überwunden ist.

Für die ganzheitliche Betreuung hat die SBS ein kleines Netzwerk aufgebaut, bestehend aus:

- Computerhändler Reiner Künzl, Langenargen: Verkauf und technische Betreuung der Tablets,
- Seminarleiterin Uschi Gärtner für die Vermittlung der Grundkenntnisse
- Heinz Blankenhorn und Rüdiger Nickel als Assistenz und Übungsleiter

Die Seminare und Übungen finden in den Räumen der SBS statt. Die Senioren benutzen dabei ihre eigenen Tablets.

Die Seminare beginnen im Herbst mit einem Informations-Nachmittag am 13. Oktober, 14.30 Uhr, auf dem das Seminar vorgestellt wird und das dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Zusammenstellen der Gruppen, je nach bisherigem Kenntnisstand im Umgang mit PCs, Smartphones oder Tablets, dienen soll. rn

### Nicht nur für Senioren

**Tanzcafé für Senioren:** Ein unterhaltsamer Nachmittag bei flotter Tanzmusik erwartet Senioren am Mittwoch, 23. September, von 14-16.30 Uhr im Seniorentreff „Haus Sonnenuhr“ in Friedrichshafen. Infos: Karin Sobiech-Wischnowski, Telefon 07541 - 71984, oder Elisabeth Phillip, Telefon 07541 - 9999342. Ira

### Vierte Summer Jam 2015 beendet Open-Air-Saison

#### Unterhaltsamer Jazz Talk mit Alligator Swing Attack

Zahlreiche Jazzfreunde genossen am vergangenen Samstag die letzte Summer Jam des Jahres auf dem Münzhofvorplatz. Die fünf Musiker aus Stuttgart und dem Allgäu achteten auf ein breites Spektrum: Swing, Dixie, Latin kamen neben Realbook-Klassikern und noch älteren

Stücken zu Gehör. Den herbstlichen Jam ließ sich auch die in Langenargen ansässige Lillemore Bornmann nicht entgehen. Zu den Titeln „All of me“ und „I cant't give you anything but love“ ergriff sie überraschend das Gesangsmikrofon. „Jazz ist eine Nischenmusik“, bedauert Dieter Mross, Saxofonist und Sänger der Alligator Swing Attack, dessen Sohn am Schlagzeug der Formation spielt. „Wir spielen hier auf einer unterhaltsamen Matinee, für ein breites Publikum, aber Jazz überhaupt wird viel zu selten ge-

spielt.“ Bei der „Alligator Swing Attack“ gehört Jazz geradezu zur Familie, auch der Sohn des Pianisten spielt mit, am Bass. „Wir hätten es gerne, wenn sich auch mehr 30- und 40-Jährige für den Jazz begeistern könnten“, wünscht sich Mross, den mancher im Publikum auch aus der Saulgauer Jazz-Szene kennt. So richtig mitmachen bei einer Jam kann man in Überlingen im Ochsen, verrät der weitgereiste Jazzer. In Langenargen selbst setzt er auf die unterhaltsame und leichtere Seite des Jazz. tv



Die Formation Alligator Swing Attack beendete mit der vierten Summer Jam des Jahres die beliebte Jazz Matinee auf dem Münzhofvorplatz. Mit Swing, Dixie, Latin und Jazz boten sie ein breites musikalisches Spektrum bis in den Nachmittag.



Zu Weißwurstfrühstück und in fröhlicher Runde genossen zahlreiche Freunde der Langenargener Summer Jam-Reihe die letzte Gelegenheit, in lockerem Ambiente auf hohem Niveau alte Klassiker der Jazzmusik live zu hören. Bilder: tv

## Kirchliche Nachrichten

### St. Martin Langenargen

#### Samstag, 12. September

13.30 Trauung  
18.00 Beichtgelegenheit  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

#### Sonntag, 13. September

10.15 Eucharistiefeier

#### Montag, 14. September

18.30 Vesper

#### Donnerstag, 17. September

8.00 ökumenischer Einschulungs-  
gottesdienst i. d. ev. Friedenskirche  
8.30 Eucharistiefeier  
9.45 ¼ vor zehn Kirchenführung  
mit anschl. Orgelkonzert  
18.30 Anbetung

#### Freitag, 18. September 2015

18.30 Eucharistiefeier

#### Samstag, 19. September

15.30 Trauung  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am  
Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

### St. Wendelin Oberdorf

#### Sonntag, 13. September

9.00 Eucharistiefeier

#### Dienstag, 15. September

18.00 Rosenkranz

#### Mittwoch, 16. September

10.00 ökumenischer Einschulungs-  
gottesdienst in der Kirche

#### Donnerstag, 17. September

18.00 Rosenkranz  
18.30 Eucharistiefeier

#### Mitteilungen Langenargen

**Das Nachtreffen der Hüttenfreizeit** findet statt am So., 13. September, ab 16 Uhr im katholischen Gemeindehaus Langenargen.

**Für die Eltern der Täuflinge** findet am Mo., 14. September, um 19 Uhr der Taufelternabend im Martinsstübli statt.

**Einschulung:** Die Erstklässler feiern zu Beginn ihrer Schulzeit einen ökumenischen Gottesdienst am Do., 17. September, um 8 Uhr in der ev. Friedenskirche.

**Liebe ehrenamtlichen Briefaufträger,** die Caritasunterlagen sind vorbereitet und bis Mo., 21. September, im Pfarrbüro abzuholen. Bitte diese dann im Laufe

der Woche an die Haushalte austragen. Der Caritassonntag wird am 27. September gefeiert. Herzlichen Dank.

#### Mitteilungen Oberdorf

##### Einschulung

Die Erstklässler feiern zu Beginn ihrer Schulzeit einen ökumenischen Gottesdienst am Mi., 16. September, um 10 Uhr in der Kirche.

##### Seelsorgeeinheit

##### Arbeitskreis Erwachsenenbildung der Seelsorgeeinheit

Der Arbeitskreis Erwachsenenbildung der Seelsorgeeinheit trifft sich am Mo., 14. September, um 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrbüro in Mariabrunn. Alle, die Ideen haben oder mitwirken wollen in der katholischen Erwachsenenbildung, sind dazu ganz herzlich eingeladen. Wir wollen planen, uns organisieren ...

Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Langenargen-Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, [www.st-martin-langenargen.de](http://www.st-martin-langenargen.de).

### Lionsclub Tettngang Montfort unterstützt Hospital

#### Schiffahrt über den Bodensee erfreut Heimbewohner

Der Verkauf von Kaffee und Kuchen bei der Saisonöffnung im April dieses Jahres in Langenargen erbrachte dem Lionsclub Tettngang Montfort wiederum die stolze Summe von 700 Euro, die von Gründungspräsident Eugen Segelbacher auf 1000 Euro aufgefüllt wurde.

Wie versprochen verbleibt die gesamte Summe in Langenargen.

Die Hälfte davon ermöglichte den Heimbewohnern des „Hospital zum Heiligen Geist“ eine willkommene Abwechslung im Heimleben: Eine Schiffahrt über den Bodensee. Sie wird unvergessen in Erinnerung bleiben und bringt die Teilnehmer beim Erzählen zum Strahlen.

Die zweite Hälfte bekommen die Langenargener Pfadfinder des VCP, des Verbandes Christliche Pfadfinder, die auch aktiv bei der Veranstaltung im April mitgewirkt hatten.

Der Lionsclub achtet darauf, dass seine Mittel besonders den Menschen im Altkreis Tettngang zugutekommen.

So auch die Einnahmen aus der spektakulären Lotterie beim kommenden Bähnlesfest am Sonntag, 13. September, in Tettngang.

Noch gibt es Lose zu fünf Euro auch in Langenargen, bei der Buchhandlung Inge Jäger am Marktplatz.

Tolle Preise wie Essensgutscheine, Schiffsfahrten, Zeppelinflüge und vieles mehr, aber auch die Gewissheit, mit dem

Kauf der Lose Gutes zu tun, lohnen das Mitmachen.

Alle Gewinne sind gesponsert, der gesamte Erlös des Losverkaufs von insgesamt 1300 Losen fließt in soziale Projekte. Heinz Unglert



Scheckübergabe: Lions-Präsidentin Birgit Böhm übergibt 500 Euro an Reinhard Zünder, Leiter des „Hospital zum Heiligen Geist“ Langenargen, mit Mitarbeitern im Kreise der Ausflügler.  
Bild: Heinz Unglert

## Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

### Sonntag, 13. September

- 9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling)
- 10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling); hl. Abendmahl mit Gemeinschaftskelch und Einzelkelchen; Vorstellung der Konfirmanden und der Kirchenband

### Montag, 14. September

- 15.30 VCP Pfadfinder

### Dienstag, 15. September

- 17.30 VCP Pfadfinder

### Mittwoch, 16. September

- 15.30 Konfirmandenunterricht

### Donnerstag, 17. September

- 8.00 Ökumenischer Schuljahresanfangsgottesdienst in der Friedenskirche
- 15.45 VCP Pfadfinder
- 20.00 Kirchenchorprobe

*Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch): Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.*

## Neuapostolische Kirche

### Sonntag, 13. September

- 9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

### Donnerstag, 17. September

- 20.00 Gottesdienst mit Bischof Gründemann

*Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com*

#### REDAKTIONELLE BEITRÄGE:

Gewünschte Veröffentlichungen bitte nur mit Vor- und Zunamen und eventuellem Kürzelwunsch der Urheber von Text und Bild zusenden.

Bitte geben Sie für Rückfragen auch jedesmal erneut eine Telefonnummer an.

Vielen Dank für Ihre Zusendungen!

DIE REDAKTION

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Nachtbereitschaft:** Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel. **0 180 1 92 92 96.**

### Apothekennotdienst

Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 00 22 833**; Mobilfunknetz: 22 833

**Rettung + Feuerwehr:** Notruf 112

**Krankentransport: 19222**

**Notdienst Kinderärzte:** 01801 - 929293

**Zahnärztlicher Dienst:** 0180 5911 - 620

**Tierärztlicher Notdienst:** über die Rettungsleitstelle 07541 - 19222

### Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

**Öffnungszeiten:** Sa., So., Feiertag: 8-21 Uhr; Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

**Notfallpraxis Friedrichshafen:** Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen.

**Notfallpraxis Tettang:** An der Klinik Tettang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettang.

**Notfallpraxis Überlingen:** Am Helios Spital, Härtenweg 1, 88662 Überlingen

**In lebensbedrohlichen Situationen – Rettungsdienst/Notarzt: 112.**

## Neuaufgabe des legendären Bergfests des WSV Langenargen im Schetteregg

Der Wintersportverein Langenargen lädt alle Freunde und Mitglieder des Vereins recht herzlich zu einer Neuaufgabe des Bergfests auf dem Gelände der vereinseigenen Hütte auf dem Schetteregg in Vorarlberg ein.

Am 20. September erwartet alle Gäste, umgeben vom herrlichen Bergpanorama am Schetteregg, ein buntes Rahmenprogramm. Zu Beginn des Bergfestes um 10 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst von Pfarrer Ulrich Fentzloff und Pastoralassistentin Anna Szczepanska unter freiem Himmel statt. Begleitet von der Bürgerkapelle Langenargen wird anschließend mit dem Fassanstich der



Das Bergfest des WSV Langenargen am Schetteregg steigt am 20. September und beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst. Bild: Bernd Beisser

Frühschoppen eröffnet. Gegen die Mittagszeit bietet sich die Gelegenheit, die nähere Umgebung zu Fuß zu erkunden um z. B. die nahe gelegene Sennerei „Obere Falz“ zu besichtigen.

Rund um die Langenargener Hütte wird gantztägig ein buntes Kinderprogramm für den Nachwuchs angeboten. Die Mitglieder des WSV versorgen ihre Gäste den ganzen Tag über mit selbst gegrillten Vorarlberger Spezialitäten, Getränken sowie Kaffee und Kuchen.

Als besonderen Service bietet der Wintersportverein einen Busshuttle von Langenargen an. Informationen zu den Abfahrtszeiten, der Anmeldung sowie allen weiteren Details rund um das Bergfest 2015 gibt es auf [www.wsv-langenargen.de](http://www.wsv-langenargen.de) oder ab 18 Uhr telefonisch bei Günter Behr unter 07543 - 3751. Benjamin Behr

# Veranstaltungen

<b>Freitag, 11. September</b>		
10 Uhr	Kinderprogramm: „Piratenfahrt“ auf der Lädine; Anmeldung bis Donnerstag, 12 Uhr, Tel. 07543 - 9330-92; Treff: Gemeindehafen	Landesteg
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang, kostenlose Teilnahme, Treff:	Schloss Montfort
15 Uhr	<u>Führung durch den Kunspark</u> mit Dietlinde Stengelin; Treff: Eingang	Schloss Montfort
20 Uhr	3. Kressbronner Kriminächte beginnend mit Kino im Park/Lände	Kressbronn
<b>Samstag, 12. September</b>		
10 Uhr	Abbaden der Strandbadsaison 2015 mit individueller Kleidung, die witzigste Kostümierung wird mit einer Strandbad-Jahreskarte 2016 prämiert	Strandbad
<b>Sonntag, 13. September</b>		
Ganztags	Bähnlesfest	Tettngang
14.30 Uhr	Tag des offenen Denkmals: „Eisenbahn- und Kabelhängebrücke – Brückenschlag in die Moderne“ Führung und Vortrag mit Ulrich Boeyng und Dr. Frank Müller-Thoma, Ausstellung von Brückenbildern regionaler KünstlerInnen, bewirtet; mit Drehorgelspieler Jürgen Laufer, Treff: Gewächshaus des Gemeindebauhofs neben den beiden Brücken	
19 Uhr	Promenadenkonzert mit dem Gießbach-Trio	Konzertmuschel
19 Uhr	Liebessehnsucht – Noten und Anekdoten mit Heiner Costabél	Schloss Montfort
<b>Montag, 14. September</b>		
ca. 19 Uhr	Sonnenuntergangsfahrt mit dem Seelöwen, Anmeld. bis Mo. 12 Uhr	Tourist-Info
<b>Dienstag, 15. September</b>		
9.30 Uhr	Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang, Gästeehrung; Treff:	Tourist-Info
17 Uhr	Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen, Anmeld. bis Mo., 18 Uhr	Tourist-Information
18 Uhr	Tango Argentino Praktika/Übungen; Eintritt	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga/Tanzveranstaltung; Eintritt	Schloss Montfort
<b>Mittwoch, 16. September</b>		
10 Uhr	Geführte Radtour; Anmeld. bis Di., 18 Uhr: 07543 - 93360	Hotel Seeperle
15 Uhr	Führung durch das Museum, ohne Zuschlag	Museum
17 Uhr	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe, Anmeld. bis Di. 18 Uhr	Tourist-Information
19 Uhr	Turmbesteigung bei Abendrot	Schloss Montfort
20 Uhr	Die Li(e)derspenstigen – „Wir bereuen nix“; Frauenpower-Kabarett	Münzhof
20 Uhr	Tanzabend auf der Terrasse, nur bei guter Witterung, Eintritt frei	Schloss Montfort
<b>Donnerstag, 17. September</b>		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
9 Uhr	„Naturerlebnis Eriskircher Ried“; jeden Donnerstagmorgen; Treff:	NAZ Eriskirch
9 Uhr	Geführte E-Bike-Tour; weitere Info/Anmeldung:	Tourist-Info
9 Uhr	Geführte Mountainbike-Tour; weitere Info/Anmeldung:	Tourist-Info
9.45 Uhr	1/4 vor 10 Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert; Eintritt frei	St. Martin Kirche
17 Uhr	Schicht-Salon: Feierabend-Treff im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
20 Uhr	Kino im Münzhof: „Schmetterling und Taucherglocke“ (Le Scaphandre et le papillon); Film in franz. Sprache mit dt. Untertiteln, Filmszene des Partnerschaftsvereins Bois-le-Roi; freier Eintritt mit Gästekarte	Münzhof

## Die Unsrigen laden ein

**DRK, Ortsgruppe Langenargen:** Dienstabend am Freitag, 11. September um 20 Uhr im DRK-Heim (Feuerwehrhaus), Thema: Hygieneschulung. so

**Jahrgang 1953:** Sommertreffen 2015 mit abendlichem Hock und Grillen von selbst Mitgebrachtem. Für Getränke ist gesorgt. Beginn: Freitag, 11. September, 18 Uhr, im DLRG-Heim; bei jeder Witterung. Kontakt: J53@gemola.de. gm

**Freiw. Feuerwehr:** Montag 14. September, 20 Uhr – Übung – Technische Hilfe; Zug 1,2 und Oberdorf. ws

**Einladung zur Argenhexenversammlung:** Am Montag, 14. September, um 20 Uhr, im Fu. ds

**Gruppe der Schussengeister:** Mittwoch, 16. September, 20 Uhr, Gruppenversammlung im Narrenschuppen. dw

**Jahrgang 1941:** Dienstag, 15. September, 8.45 Uhr am Bahnhof Langenargen;

Treff zur Abfahrt mit der DB zum Herbstausflug (Zugabfahrt 8.56 Uhr). hh

**Der „italienische runde Tisch“ fällt aus:** Der für Mittwoch, 16. September im Restaurant El Greco vorgesehene „italienische runde Tisch“ des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli muss wegen der Urlaubszeit leider nochmals verschoben werden. Als nächster Termin ist damit der 21. Oktober geplant. cw

**Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi:** Am Freitag, 18. September, 19 Uhr, findet der nächste Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi im „Strandcafé Lang“ statt. Dazu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen. Anmeldung bis zum 16. September bitte unter jumischmidt@gmx.de oder Tel. 07543 - 3028460. js

## Naturschutzzentrum (NAZ)

„Naturerlebnis Eriskircher Ried“: jeden Donnerstag bis einschl. 24. Sept.: 9 Uhr, Treffpunkt NAZ, keine Anmeldung, ca. 2 Std. – naturkundliche Führung für Erwachsene und Kinder. gk

## Familien

**Sommerpause des Familientreffs:** Das Angebot: Babytreffs, Spielgruppen, Bildungsangebote, Beratungsangebote. Infos: www.familientreff-eriskirch.de (auch für Langenargen). Ira

**Sommerpause des Montagstreffs:** Ab Montag, 14. September, geht's wieder los; wie gewohnt im Familientreff von 15-17 Uhr. **Montag, 14. Sept.:** Gemeinsame Planung in gemütlicher Runde. Der Termin ist gut geeignet für interessierte neue Gruppenmitglieder. mw

## Unsere Kleinsten



**Jetzt wieder Plätze frei – Spielgruppe für Zwei- bis Dreijährige startet wieder im neuen Kindergartenjahr ab September**

Diese Spielgruppe wendet sich an alle Familien, welche keine Vollzeitbetreuung benötigen, sondern für ihr Kleinkind eine kleine Gruppe in familiärer Atmosphäre suchen, in welcher das Kind regelmäßig, aber für einen überschaubaren Zeitraum betreut wird.

Somit bietet diese Gruppe erste kleine Freiräume für die Eltern und für das Kind die erste Möglichkeit, sich noch vor dem Kindergarten in einer kleinen Runde ohne Eltern auszuprobieren und mit Gleichaltrigen zum Spielen zu treffen. Die Spielgruppe findet an zwei Vormittagen in der Woche für drei Stunden statt. Start ist Mitte September. Anmeldung/Beratung unter Tel.: 01570 - 3544735. rz





**Kinderkrippe Zwergenhaus:** Amtshausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. bma



**Lesezeit ab 4 J. Fr., 18. September, 14.30 Uhr:** „Der kleine Wassermann – Herbst im Mühlenweiher“, Otfried Preußler

Die Bücherei im Münzhof lädt am Freitag, 18. September, 14.30 Uhr, zur Lesezeit ein. Diesmal wird „Der kleine Wassermann – Herbst im Mühlenweiher“ von Otfried Preußler vorgelesen. Im Anschluss an die Geschichte wird noch gebastelt. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Bitte immer vorher anmelden unter Tel.: 07543 - 2559 oder direkt in der Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, Langenargen. Tabea Bader

**Unsere Wilden**



**Jugendhaus Stellwerk**  
**Öffnungszeiten:** Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. stellwerk.la@gmail.de.

**Das Jugendhaus Stellwerk geht Bogenschießen:** Das Stellwerk-Team lädt alle Jugendlichen ab 13 Jahren ein, am Samstag, 12. September, zum Bogenschießen auf einem 3-D-Parcours in Lellwangen, Deggenhausertal, mitzukommen. Die Anmeldung und eine Einverständniserklärung für alle unter 18-Jährigen sind im „Stellwerk“ bei Daniel Lenz oder im Rathaus-Briefkasten abzugeben. Die Vordrucke für die Einverständniserklärungen sind im „Treff LA“, „Stellwerk“ und im Rathaus sowie als Download unter [www.langenargen.de](http://www.langenargen.de) zu bekommen. Der Anmeldeschluss ist der 11. September. Treffpunkt ist am 12. September 2015 um 10.30 Uhr im „Stellwerk“, Mühlesch 2, Langenargen. Die Abfahrt ist um ca. 11 Uhr, um 19 Uhr ist die Rückkehr. Wer keinen eigenen Bogen in der Hand hat, kann dort auch einen Bogen ausleihen. Inklusiv Einführung und Einschießplatz kostet es für Erwachsene (ab 16 Jahren) 19 Euro, für Kinder (bis einschließlich 15 Jahren) 14 Euro und pro gebrochenem oder verlo-

<b>Freitag, 18. September</b>		
10 Uhr	Kinderprogramm: „Piratenfahrt“ auf der Lädine; Anmeldung bis Donnerstag, 12 Uhr, Tel. 07543 - 9330-92; Treff: Gemeindehafen	Landesteg
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang, kostenlose Teilnahme, Treff:	Schloss Montfort
14.30 Uhr	Lesezeit für alle Kinder ab 4 J., Anmeld.: 07543 - 2559 erforderlich, in der Bücherei im Münzhof, Eintritt frei	Münzhofbücherei
16 Uhr	Feuer & Wandel – Seminar über das Räuchern mit Ingeborg Sponzel, Anmeld. Tel. 07543 - 913680, Dauer: 2 Std., Beitrag: 20 Euro	INTROextra
<b>Samstag, 19. September</b>		
10 Uhr	Intro Salon-Café im Musiksalon Hirscher im Bahnhof, Eintritt frei	Bahnhof
10-13 Uhr	Vorstellung des Angebotes der Musikschule für jedes Alter	Musikschule
14 Uhr	Herbst-Kleiderbasar des Rumpelstilzchen e.V.	Festhalle
14 Uhr	„Basar rund ums Kind“ des Wichteltreffs im Dorfgemeinschaftshaus	Oberdorf
14 Uhr	Feuer & Wandel – Seminar über das Räuchern mit Ingeborg Sponzel, Anmeld. Tel. 07543 - 913680, Dauer: 2 Std., Beitrag: 20 Euro	INTROextra
<b>Sonntag, 20. September</b>		
10 Uhr	Bergfest des Wintersportverein an der Langenargener Hütte am Schetteregg, mit einer ökumenischen Bergmesse, musikalische Unterhaltung durch die Bürgerkapelle Langenargen, Unterhaltungsprogramm für Kinder und Herbstwanderung, <u>Anmeld. bis 12. Sept.</u> unter <a href="http://www.wsv-langenargen.de">www.wsv-langenargen.de</a> erforderlich, Hin- und Rückfahrt mit dem Bus, Abfahrt: 8 Uhr am Bolzplatz und 8.10 Uhr am Bahnhof, Rückfahrt: 18 Uhr, Kosten: 15 Euro/ Kinder bis 10 Jahre frei.	

renem Pfeil werden sechs Euro erhoben. Wer einen eigenen Bogen mitbringt zahlt pro Erwachsenen (ab 16 Jahren) elf Euro und pro Kind (bis einschließlich 15 Jahren) sechs Euro. Das Bogenschießen des Jugendhauses Stellwerk ist eine Veranstaltung der Gemeinde Langenargen. Die Teilnehmer sind im gesetzlichen Rahmen über die Unfallversicherung Baden-Württemberg abgesichert. Dies gilt nicht für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Fragen? – Gerne bei Daniel Lenz, Jugendhausleitung „Stellwerk“, telefonisch unter der Nummer +49 07543 933060, per E-Mail an [lenz@langenargen.de](mailto:lenz@langenargen.de) oder direkt im Stellwerk, Mühlesch 2, 88085 Langenargen melden. rw

**Jugendfeuerwehr:** 14. September, 18 Uhr – Übung; 28. September, 18 Uhr – Übung. jm

**Die Li(e)derspenstigen**

**„Wir bereuen nix“**

Am 16. September präsentiert das Frauenpower-Kabarett „Die Li(e)derspenstigen“ um 20 Uhr sein Programm „Wir bereuen nix“ im Münzhof.

Sie sind noch da, zeigen Gefühle und Fantasie, sind unerschrocken frech und selbstbewusst und die Gesetze weiblicher Sittsamkeit werden konsequent ignoriert. An ihren Programmen sieht man, dass Frauenkabarett nicht automatisch männerfeindlich sein muss. Sie sind nicht männerfeindlich. Sie sind jedem gegenüber gleich feindlich oder gleich freundlich – vor allem sich selbst gegenüber.

Haben sich die Li(e)derspenstigen bislang an ihrer eigenen Reflexion ergötzt, so ziehen sie nun nach fast 18



**Veranstaltungskalender vom 14. September bis 18. September**

Cafeteria geöffnet: Di. 10-12, Mi. 14-17, Do. 10-12 u. 14-17;

- Montag, 14. September**  
9:00 Tennis  
10:00 Aquarell-Malen  
16:00 Engl.-Konversation  
**17:00 Einteilung Cafeteria**
- Dienstag, 15. September**  
9:00 Walking  
14:30 Bridge  
19:15 Doppelkopf
- Mittwoch, 16. September**  
9:30 Tennis  
11:00 Tennis  
14:00 Skat

- Donnerstag, 17. September**  
**Bergtour:** „Zamangspitze“ (WF: W. Krebs)  
10:30 Frühschoppen  
14:00 Kartenspiele  
18:30 Bridge

- Freitag, 18. September**  
14:00 Schnitzen i. d. Schule  
17:00 Holzhock i.d. SBS

**Besondere Hinweise**

Mo., 21. Sept., 14:30 Uhr: Beiratssitzung; Di., 22 Sept., 14 Uhr: Wanderung a. d. Argen (WF: R. Nickel); 22.-24. Sept: Donauradweg v. Donauschingen nach Ulm/Dillingen.

Jahren liebevoll-kritischer Analyse eine (t)reulose Bilanz – und diesmal ist es der Blick nach innen, der ihnen am Herzen liegt. Sie finden Perspektiven und Facetten des eigenen Umgangs mit sich und der Welt, die nur möglich sind, weil die Chansonetten immer wieder in der Lage sind, neue Blickwinkel zu entdecken und zu ertragen. Darin liegt ihr Charme: sich selbst und ihr Publikum überraschen zu können mit Ansichten von außen und innen. Man darf sich also begeistern lassen von Gags, Gesang und Schauspielkunst dieser Frauenpower-Truppe. So lange noch jeder Knopf und jede Öse hält, sind sie die Golden Girls in der Disease-Welt!

Die Li(e)derspenstigen, das sind Gabi Elsässer, Brigitte Hoffmann, Ursula Haller-Turetzek und Myriam Endriss am Klavier. Regie führt Verena Müller-Möck.

Karten für die Li(e)derspenstigen sind erhältlich an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Langenargen. Tel.: 07543 - 9330-92 oder im Internet unter [www.langenargen.de](http://www.langenargen.de). Der Eintritt beträgt 14 Euro, ermäßigt 12 Euro. Veranstalter ist das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing.

Text: Brigitte Hoffmann/Carolin Kramer



„Die Li(e)derspenstigen“ spielen Frauenpower-Kabarett am 16. September, um 20 Uhr, im Münzhof. Bild: © Foto Carle, Triberg

## Blutspendetermin in Kressbronn

**Montag, 28. September,  
15-19.30 Uhr, in der Festhalle**

Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes: Montag, 28. September, 15-19.30 Uhr, Festhalle, Hauptstraße 39, Kressbronn; bitte den Personalausweis zur Blutspende mitbringen. drk



## Musikschule Langenargen

### Unterrichtsbeginn und Schnupperaktionen

#### Instrumental- und Gesangsunterricht

Ab Montag, 14. September, beginnt der Instrumental- und Gesangsunterricht zu den gewohnten Zeiten. Es sei denn, der Fachlehrer hat bereits einen neuen Stundenplan erstellt. Die neuen Schüler

Fixe wöchentliche Termine für die kleinsten  
Nachwuchsmusiker stehen schon fest:

Alter	Kurs	Tag	Uhrzeit
1 ½-3	Musikgarten	Dienstag	10.30-11.15 Uhr
3-4	Mus. Früherziehung	Mittwoch	15.45-16.45 Uhr
5	Grundausbildung – Glockenspiel	Mittwoch	14.45-15.45 Uhr
5/6	Grundausbildung – Blockflöte	Montag	15-15.45 Uhr

Diese Schnupperkurse beginnen bereits ab Montag, 14. September, jeweils in Raum N 2 Carl Orff.

## Hämmerle trifft Elvis – Reloaded

### DGH\_Kult holt Bernd Kohlhepp nach Oberdorf

Am Samstag, 3. Oktober, findet im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Langenargen-Oberdorf die nächste DGH\_Kult Veranstaltung statt. Bernd Kohlhepp spielt „Hämmerle trifft Elvis – Reloaded“.

Und da gehen sie in die nächste Runde: Hämmerle, der wild gewordene wortgewaltige Schwabe und der Weltstar aus Memphis – schon einige Jahre tourt dieses erfolgreiche Gespann durch den Süden der Republik und beweist: „Rock `n` Roll is beautiful“, aber auch „Und Schwäbisch net minder“.

Und jetzt sind sie sogar zu dritt, da Herr Hämmerle ein Hund mit Namen „Presley“ aus einer Wohnungsauflösung beschert worden ist.

Das Kabarett- und Comedy-Spektakel „Hämmerle trifft Elvis – Reloaded“ erweckt die Klassiker zu neuem Leben und sie erhalten zudem eine Frischzellen-Kur. Doch auch die anderen Säulen im Kohlheppschen Pantheon wie Hotte, Ebse Walker und Frau Schwerdtfeger sind wieder mit dabei.

Auf vielfachen Wunsch einzelner Damen gibt es auch ein Wiederhören mit der

werden telefonisch über ihre erste Unterrichtsstunde informiert.

### Schnupperaktionen

Einen umfassenden Schnuppertag gibt es am Samstag 19. September von 10-13 Uhr in den Räumlichkeiten der Musikschule und Fams. Hier können alle Kurse und Instrumente von „Groß und Klein“ ausprobiert und getestet werden.

Darüber hinaus werden die einzelnen Fachbereiche durch Präsentationen und Vorspiele im Probesaal näher vorgestellt.

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat der Musikschule.

Anmeldungen/Auskünfte über: Büro der Musikschule, Gerd Lanz Tel: 07543 - 931812, [info@musikschule-langenargen.de](mailto:info@musikschule-langenargen.de) oder Gemeinde Langenargen: Sandra Fries Tel: 07543 - 933020 [fries@langenargen.de](mailto:fries@langenargen.de) gl

„Baseballkap“. Aber neben den größten Hits wie „Soifenspender“ und „Langsam zur Zeit“ lassen sich auch einige unbekannte, neue Edelsteine finden.

Gut möglich, dass man sich am Ende des Abends völlig zu Recht fragt:

„Wer imitiert hier eigentlich wen ...?“

Kohlhepp setzt bei seinem neuen Programm wieder auf seine erstaunlich musikalischen Gesangseinlagen. Zur Freude seiner Zuschauer zieht er wieder alle Register seines Könnens: Stimmakrobatik, Mimik und Wortwitz.

Der Eintritt kostet 17 Euro. Kartenreservierungen (keine Platzreservierungen) werden unter [www.dgh-oberdorf.de](http://www.dgh-oberdorf.de) entgegengenommen. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. jz



Der Schwabe Bernd Kohlhepp spielt „Hämmerle trifft Elvis – Reloaded“ am 3. Oktober, 20 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf. Bild: Irmgard Schary

## Herbstausflug des VdK

Mit guter Laune und besser werdendem Wetter sind die VdK-Ortsverbände Langenargen und Eriskirch am 5. September zu ihrem Herbstausflug gestartet, wie eine Pressemitteilung der Gruppierung lautet.

Mit zwei Bussen reisten die zahlreichen Teilnehmer nach Gspoldshofen, nahe Bad Wurzach, zur Käseerei Vogler. Dort stärkte ein zünftiges Vesper die Teilnehmer für die nachfolgende Führung durch die Käseerei. Anschaulich wurden den VdKlern vom Besitzer Entstehung und Verarbeitung der verschiedenen Sorten erklärt, die die Gäste vor der Abfahrt noch verkosten durften. Eigener Käsevorrat, direkt beim Hersteller erworben, fand sich dann im Reisegepäck der Gesellschaft.

Weiter ging die Fahrt nach Bad Schussenried. Im Bibliothekssaal des Klosters Bad Schussenried bot sich die Gelegenheit, bei einer Führung die zahlreichen Deckengemälde zu bestaunen. Anschließend konnte in der Stadt gebummelt und der Flohmarkt besucht werden.

Die Rückfahrt führte zunächst zum Berggasthof „Höchsten“ bei Illmensee, von wo aus man einen herrlichen Blick auf den Bodensee erleben konnte. Beim dortigen Abendessen in gemütlicher Runde ließen die Ausflügler den interessanten Tag noch einmal Revue passieren.

bz

## Basare

### „Basar rund ums Kind“ in Oberdorf:

Am 19. September, ab 14 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Oberdorf/Langenargen. Schwangere mit Mutterpass und Begleitperson dürfen bereits ab 13 Uhr einkaufen. Veranstalter: Wichteltreff Oberdorf, 07543 - 9398418 oder 9618613, Basar-Oberdorf2010@web.de. ts

### Kindersachenbasar Rumpelstilzchen e. V. in Langenargen:

Am Samstag, 19. September, findet der Herbstbasar des Vereins mit allen Dingen rund ums Kind in der Festhalle (Ecke Amthausstr./Kirchstr.) in Langenargen statt. Außerdem wird wieder leckerer Kuchen und Kaffee sowie eine Spielecke für Kinder angeboten. Die Anmeldung zu den Verkaufstischen ist eröffnet. Kosten: fünf Euro pro Tisch und ein Kuchen nach Absprache; Informationen und Anmeldung unter Tel. 01570 - 3544735. rz

## Aus der Nachbarschaft

„BONA“ spielt Folk, Blues, Rock und Jazz: Am Sonntag, 13. September, 10.30 Uhr, in Landgasthof Ritter in Laimnau; bei jeder Witterung. Eintritt frei, der Hut geht um. kö

## Öffentliches Programm der Fotogruppe Kreativ e. V.

### Aktiv in den Herbst

„Aktiv in den Herbst“ ist das Motto der Eriskircher Fotogruppe Kreativ e.V.; gestartet wird mit einem Vortrag über Ladakh am 17. September um 19 Uhr in der Eriskircher Festhalle. Susanne Hagen führt durch das Land der hohen Pässe zwischen Himalaya und Karakorum.

Gut einen Monat später am 25. September um 10.30 Uhr beginnt dann die große Herbstausstellung der Eriskircher Hobbyfotografen, die übrigens nicht nur aus Eriskirchern bestehen, sondern auch Mitglieder aus Langenargen und den umliegenden Gemeinden haben. Gezeigt werden über 70 großformatige Bildausdrucke aus nahezu allen Sparten der Fotografie. Natürlich zeigt auch die Fotojugend ihr Können.

Bereits zu haben ist der neue Fotokalender, den die Fotogruppe Kreativ gestaltet hat. Dieser Kalender im Format A3 führt mit 12 Monatsbildern durch das Jahr 2016. Jedes dieser Bilder zeigt einen ganz besonderen Moment, der die Schönheit und Einzigartigkeit unserer Heimat widerspiegelt. Zu beziehen ist der Kalender in der Volksbank Tettmang, Filiale Langenargen oder Mariabrunn, sowie in der Touristinfo im Rathaus in Eriskirch.

Olaf Grabbe



Das öffentliche Herbstprogramm der Fotogruppe Kreativ beginnt am 17. September, 19 Uhr, in der Festhalle Eriskirch – zwischen Himalaya und Karakorum. Bild: Fotogruppe Kreativ Eriskirch e.V.

## Sport

### FVL fährt mit breiter Brust zur TSG Lindau-Zech

Die Aufgaben, die der FV Langenargen gleich zu Saisonbeginn zu lösen hat, bleiben schwer. Nach hart umkämpftem Sieg gegen den SV Kehlen II muss der FVL nun am Sonntag zum Dritten TSG Lindau-Zech fahren. Die Bayern konnten am letzten Spieltag einen 0:1-Vorsprung beim SC Friedrichshafen nicht über die Zeit bringen. Sie mussten kurz vor Schluss durch einen Strafstoß noch den Ausgleich hinnehmen. Aus der Sicht des FVL ein Wunschergebnis, denn so blieb die TSG mit aktuell vier Punkten

mit zwei Zählern auf Distanz. Diesen knappen Vorsprung will die Langenargener Mannschaft aber offensichtlich nicht verspielen. „Aller Voraussicht nach wird Dominik Aubele nach seiner Verletzung wieder dabei sein und unsere Abwehr weiter stärken“, hofft FVL-Trainer Franz Pichner. Auch sei Stammspieler Marius Müller vom Urlaub wieder zurück und einsatzbereit. Die TSG Lindau-Zech hatte sich über die Sommerpause hinweg personell verstärkt und möchte so lange es geht in der Spitzengruppe mitmischen. Beste Voraussetzungen also für ein spannendes Kreisliga-B-Spiel. gbr

### Langenargen gewinnt Spitzenspiel

Auch am zweiten Spieltag ließ sich der Fußballverein Langenargen nicht von der Tabellenspitze vertreiben. Im Spitzenspiel der B-Liga hielt die Elf um Trainer Franz Pichner den unmittelbaren Verfolger SV Kehlen II mit seinem knappen 2:1-Erfolg auf Distanz. „Meine Mannschaft hat in der ersten Halbzeit genau das gemacht, was ich ihr gesagt habe“, freute sich Franz Pichner. Mit langen Bällen wollte man die Viererkette der Gäste unter Druck setzen, was dann auch schon früh gelungen sei. In der 10. Minute ließ sich der schnelle Christoph Kugel die Chance nicht nehmen, nach einem klugen Pass von Martin Gierer frei vor Kehlens Schlussmann stehend das 1:0 zu erzielen. Die Gastgeber blieben weiter spielbestimmend. Die Abwehr stand sicher und ließ kaum Torchancen des SV Kehlen zu. In der 35. Minute setzte sich Martin Gierer auf der rechten Seite durch. Seinen Rückpass von der Grundlinie brachte Florian Schlecker clever zum 2:0 im Kehlener Gehäuse unter. „Aufgrund der vielen Chancen hätte es bis zur Halbzeit auch gut 4:0 stehen können“, bemängelte Franz Pichner. In der Halbzeitpause richtete Kehlens Trainer Thomas Segeroth einige ernste Worte an seine Mannschaft, um sie aufzurütteln. Dieser Motivationsschub zeigte offensichtlich Wirkung, denn nach dem Wechsel hatte der SV Kehlen II das Spiel deutlich in der Hand. Man ließ Ball und Gegner laufen, war aber meist vor dem Strafraum des FVL mit seinem Latein am Ende. Ausnahme war die 54. Minute, als Jonas Mandel frei stehend im Strafraum sich die Chance zum Anschlusstreffer nicht nehmen ließ. „Kehlen hat uns ganz schön ins Schwimmen gebracht, aber wir haben super gekämpft und deshalb den Sieg sicher auch verdient“, freute sich am Ende der sichtlich geschaffte Franz Pichner.

Die zweite Mannschaft des FVL verlor im Vorspiel gegen den SV Kehlen II deutlich mit 0:5. gbr

Den redaktionellen Teil des Montfort-Boten erreichen Sie unter 07542 - 4073058. Den Anzeigenteil unter 07542 - 941860. tv

### ESC Langenargen ist Deutscher Vizemeister U16

Am vergangenen Wochenende wurden im bayrischen Kühbach die Deutschen Meisterschaften der Jugend im Eisstockschießen auf Sommerbahnen ausgetragen. Hier sorgte die Jugend des ESC Langenargen für die Sensation schlechthin und wurde Deutscher Vizemeister in der Altersklasse U16.

Der ESC Langenargen trat mit dem frisch gebackenen Nationalspieler Philipp Fritsch, dem südwestdeutschen Meister Christian Späthe sowie den Vereinskollegen Elias Raich und Jakob Lamm an. Es war das erste Mal, dass der ESC Langenargen ein komplett eigenes Team bei Deutschen Jugendmeisterschaften stellen durfte.

Nicht nur hielten die Langenargener Jungschützen gut mit, sie dominierten teilweise sogar das Elite-Teilnehmerfeld. Den starken bayrischen Teams aus Gerabach (16:8), Pleiskirchen (30:0) und Windberg/Straßkirchen (24:6) wurden empfindliche Niederlagen zugefügt und die Spiele gegen Reicheneibach und Prienbach/Gumpersdorf nur knapp verloren. Auch in den Spielen gegen die einzigen nichtbayrischen Konkurrenten blieb der ESC ungeschlagen.

Der zweite Südwest-Vertreter Friedrichshall wurde mit 24:6 klar besiegt und auch gegen den späteren Meister RSV Büblingshausen war der Sieg schon zum Greifen nahe, aber durch eine Unacht-

samkeit der Langenargener schafften die Hessen am Ende noch den Ausgleich zum 15:15.

Dieser eine Punkt brachte Büblingshausen dann am Ende gerade die entscheidende Nase nach vorn und sie wurde damit Deutscher Meister. Gefolgt von drei Teams mit gleicher Punktzahl. Und so wurden die restlichen Medaillen aufgrund der besseren Stockquote verteilt. Langenargen hatte durch die hohen Sie-

ge hier mit einem Teiler von 1,9 die beste Quote des gesamten Teilnehmerfeldes und wurde dadurch verdienter Deutscher Vizemeister gefolgt vom EC Gerabach. Für den ESC Langenargen „ist dies eine tolle Werbung für den Verein“, so Vizepräsident Joe Beck und für Jugendleiter und Trainer Roland Götze eine Belohnung für das intensive Training der letzten Monate. „Die Jungs wollten am liebsten jeden Tag zum Trainieren raus“, so der stolze Jugendleiter Roland Götze. bm



Die strahlenden deutschen Vizemeister U16 vom ESC Langenargen (v. l. Philipp Fritsch, Elias Raich, Christian Späthe und Jakob Lamm).  
Bild: Roland Götze

### „The Race“

#### Langstreckensegler gehen wieder auf die Regattabahn – 41 Boote gehen auf die 70 Meilen-Seedistanz - Wettfahrt ist live im Internet

„The Race“, die 70 Meilen-Langstreckenregatta des Yacht Club Langenargen, fordert vom 12.-13. September wieder die Ausdauer und das Durchhaltevermögen der Bodensee-Segler. Die Langstrecke, die vor Langenargen gestartet wird, zählt zur Internationalen Bodensee-Langstreckenmeisterschaft 2015 der ORC-Klassen.

Das „Race“ 2014 hat der Kat „Holy Smoke“ mit Albert Schiess an der Pinne gewonnen. Auch der Titelverteidiger steht auf der Meldeliste für dieses Jahr.

Die Regatta führt von Langenargen nach Bodman, dann nach Lochau und zurück nach Langenargen, dem Heimathafen des veranstaltenden Clubs. Mit ihren 70 Meilen ist die Regattabahn länger als die traditionelle Rund-Um des Lindauer Segelclubs. Seglerische Tugenden, wie z. B. Ausdauer sind also besonders gefragt.

Gemeldet sind bislang 41 Schiffe, rund 210 Segler werden an den Start gehen. Die Regatta ist für Boote der Klassen ORC-Club I bis IV, ORC-Sportboote,

alle Kielbootklassen mit einer Mindestlänge von 6,50 Meter, Mehrumpfboote, Trapezyachten, Liberass und Traditionsyachten ausgeschrieben.

Das Besondere am „The Race“: Die Regatta wird nicht nur über Tracker im Internet übertragen, auch die Wertung erfolgt über das Tracker-System. Jedes teilnehmende Boot hat einen Sender an Bord. So sind die YCL-Wettfahrtleitung wie Online-Regattafans jederzeit über den Stand der Dinge auf dem Wasser informiert.

An der Fährlinie Meersburg-Konstanz queren die Teilnehmer der Langstreckenregatta „The Race“ auf dem Weg nach Bodman die Autofähre. Auch die Emma ist in diesem Jahr wieder dabei. Bild: Tobias Störkle [www.sailing-photography.com](http://www.sailing-photography.com)

Die Regatta beginnt am Freitag, 11. September, 16 Uhr, mit einer Welcome-Party in der Lounge auf dem YCL-Gelände. Der Samstag gehört ab 8 Uhr der „Race-Party“ mit der Online-Verfolgung der Regatta auf Großleinwand. Siegerehrung ist dann auf der Messe INTERBOOT in Friedrichshafen. Die Gewinner der Blue Challenge Trophy und der Blue Trophy lockt jeweils ein Hin- und Rückflug mit Turkish Airlines in die Türkei.

Näheres auch im Internet unter [www.ycl.la](http://www.ycl.la). [alx@ycl](mailto:alx@ycl)

